

Ausschreibung einer Sonstigen Stelle vom 18.12.2025

Allgemeine Angaben	
Aktenzeichen	
Dienststellennummer	keine Angabe
Dienststelle	Kommunales Integrationszentrum Kreis Minden-Lübbecke
Strasse	Portastrasse 13
Ort	Minden

Kontakt	
Dienststelle für die Entgegennahme der Bewerbung	Bezirksregierung Detmold Dezernat 42.20 z. Hd. Frau Hella de Vries (45.54) Leopoldstraße 15 32756 Detmold
Telefon	

Stellenbeschreibung	
Institution	Sonstiges
Art der Stelle (Amtsbezeichnung)	Pädagogische/r Mitarbeiter/-in
Funktionstext	
Besoldungs-/Vergütungsgruppe	bis Besoldungsgruppe A 15 bzw. Entgeltgruppe E 15
Laufbahnrechtliche Voraussetzungen	Die Ausschreibung richtet sich an unbefristet beschäftigte Lehrerinnen und Lehrer im Angestellten- oder Beamtenverhältnis des Landes NRW bis Besoldungsgruppe A 15/EG 15. In der Regel sind diese derzeit praktisch im Schuldienst tätig und nicht Schulleiter/Schulleiterin bzw. stellvertretervertretender Schulleiter/Schulleiterin. Die Freistellung erfolgt jährlich, die Schulleitung ist entsprechend zu informieren.

Besondere Hinweise	Die Stelle umfasst 1,0 Stellenanteil. Teilzeitarbeit ist möglich, mindestens muss jedoch ein Stellenanteil von 0,55 VZÄ abgedeckt werden. Der Einsatz erfolgt im Rahmen einer Abordnung (kein Beförderungssamt). Ihre Aufgabe ist es u.a., - Aufbau, Koordination, Weiterentwicklung und Evaluation von Projekten zur interkulturellen Unterrichts- und Schulentwicklung (mit Beteiligung von Eltern, schulischen und ggf. außerschulischen Bildungseinrichtungen) - Aufbau, Koordination, Weiterentwicklung und Evaluation von Projekten zur Durchgängigen Sprachbildung in Kooperation mit der/ dem Sprachbildungskoordinierenden des Bildungsbüros - Entwicklung von Angeboten zur Verbesserung der Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie der kreisweiten Durchführung der Angebote - Unterstützung von Schulen zur interkulturellen Unterrichts- und Schulentwicklung - Förderung der Sprachkompetenzentwicklung und der Mehrsprachigkeit, z.B. durch das Programm Rucksack Schule - Unterstützung im Bereich der Übergänge Schule/Ausbildung/Beruf/Studium - Zusammenarbeit und Aufbau von Netzwerken mit Schulen, Kindertagesstätten sowie der außerschulischen Bildungsarbeit, Migrantenorganisationen und weiteren Akteuren der kommunalen Integrationsarbeit - Beratung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern, z.B. beim Seiteneinstieg, zu Bildungs- und Ausbildungswegen, außerschulischen Angeboten und Übergängen in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit den Partnern der Bildungsregion - Datengestützten Dokumentation der Beratungsprozesse - Akquise und Antragstellung von Fördermitteln sowie deren Umsetzung und Rechenschaftslegung - Regelmäßiger landesweiter Austausch mit der Landesstelle Schulische Integration (LaSI);
Zeitpunkt der Besetzung	01.08.2026

Weitere Hinweise

Stellenausschreibung

Die Bezirksregierung Detmold sucht zum 01.08.2026 für das Kommunale Integrationszentrum (KI) im Kreis Minden Lübbecke eine Lehrerin/einen Lehrer (m/w/d) als pädagogische Mitarbeiterin/pädagogischen Mitarbeiter in dem Schwerpunktbereich Integration durch Bildung/ Schwerpunkt Sprache. Die Stelle umfasst 1,0 Stellenanteil. Teilzeitarbeit ist möglich, mindestens muss jedoch ein Stellenanteil von 0,55 VZÄ abgedeckt werden. Das Kommunale Integrationszentrum ist Teil des Amtes für Integration. Im Fokus stehen die Handlungsfelder Integration durch Bildung und Integration als gesellschaftliche Querschnittsaufgabe. Der Aufgabenbereich ist gekennzeichnet durch die Zusammenarbeit mit dem Regionalen Bildungsnetzwerk, dem Bildungsbüro und der Schulaufsicht. Innerhalb des Kommunalen Integrationszentrums arbeiten Mitarbeiter*innen mit verschiedenen Qualifikationen multiprofessionell zusammen. Zielgruppen sind Einrichtungen der formalen Bildung, wie z. B. Schulen und Kindertagesstätten, der außerschulischen Bildungsarbeit, Migrantenvereine u. -organisationen, Flüchtlingsinitiativen, Verwaltungen und weitere Akteure der kommunalen Integrationsarbeit. Das Kommunale Integrationszentrum unterstützt diese Einrichtungen und Institutionen bei der sprachlichen, schulischen und sozialen Integration von Zuwandererfamilien und ihren Kindern.

Gefördert wird das Kommunale Integrationszentrum vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration (MKJFGFI). Die Landesstelle Schulische Integration (LaSI) bei der Bezirksregierung Arnsberg berät und begleitet die in den Kommunalen Integrationszentren tätigen Lehrkräfte und stellt somit den Informationsaustausch zwischen diesen und dem Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Schulaufsicht sicher.

Nähere Informationen zu den Aufgaben und der Struktur der Kommunalen Integrationszentren können Sie dem Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Nordrhein-Westfalen (Teilhabe- und Integrationsgesetz) und dem entsprechenden Erlass des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW unter <http://www.kommunale-integrationszentren-nrw.de/rahmenbedingungen> entnehmen.

Die Themenschwerpunkte der Arbeit im Bereich Integration durch Bildung liegen in der:

- Aufbau, Koordination, Weiterentwicklung und Evaluation von Projekten zur interkulturellen Unterrichts- und Schulentwicklung (mit Beteiligung von Eltern, schulischen und ggf. außerschulischen Bildungseinrichtungen)
- Aufbau, Koordination, Weiterentwicklung und Evaluation von Projekten zur Durchgängigen Sprachbildung in Kooperation mit der/ dem Sprachbildungskoordinierenden des Bildungsbüros
- Entwicklung von Angeboten zur Verbesserung der Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie der kreisweiten Durchführung der Angebote
- Unterstützung von Schulen zur interkulturellen Unterrichts- und Schulentwicklung
- Förderung der Sprachkompetenzentwicklung und der Mehrsprachigkeit, z.B. durch das Programm Rucksack Schule
- Unterstützung im Bereich der Übergänge

Schule/Ausbildung/Beruf/Studium
 Zusammenarbeit und Aufbau von Netzwerken mit Schulen, Kindertagesstätten sowie der außerschulischen Bildungsarbeit, Migrantenorganisationen und weiteren Akteuren der kommunalen Integrationsarbeit
 Beratung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern, z.B. beim Seiteneinstieg, zu Bildungs- und Ausbildungswegen, außerschulischen Angeboten und Übergängen in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit den Partnern der Bildungsregion
 Datengestützten Dokumentation der Beratungsprozesse
 Akquise und Antragstellung von Fördermitteln sowie deren Umsetzung und Rechenschaftslegung
 Regelmäßiger landesweiter Austausch mit der Landesstelle Schulische Integration (LaSI);
 Sie bringen mit:
 Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung, insbesondere in der Arbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund
 Beratungskompetenz für Familien mit Migrationshintergrund und neu Zugewanderte
 Projekterfahrung, insbesondere in der frühkindlichen Förderung und in der Sprachkompetenzentwicklung
 Ausgeprägte Fähigkeit, eigenverantwortlich zu arbeiten und sich auf unterschiedliche Sachverhalte und Anforderungen verschiedener Schulformen und weiterer Akteure einzustellen
 Fähigkeit in einem multiprofessionellen Team zu arbeiten sowie Fähigkeit zur Kooperation mit verschiedenen Organisationseinheiten
 Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen sowie Bereitschaft, Veranstaltungen auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten durchzuführen
 Sicherheit in der Präsentation und Moderation auch von großen Gruppen
 Kommunikationsstärke sowie Aufbau und Ausbau von Netzwerken
 Konzeptionelles Denken, strategische Weitsicht sowie innovatives Denken und Handeln
 Sicherer Umgang mit den gängigen MS Office Programmen
 Bereitschaft zur Fortbildung
 Die Ausschreibung richtet sich an unbefristet beschäftigte Lehrerinnen und Lehrer im Angestellten- oder Beamtenverhältnis des Landes NRW bis Besoldungsgruppe A 15/EG 15. In der Regel sind diese derzeit praktisch im Schuldienst tätig und nicht Schulleiter/Schulleiterin bzw. stellvertretervertretender Schulleiter/Schulleiterin. Die Freistellung erfolgt jährlich, die Schulleitung ist entsprechend zu informieren.
 Die Bewerbung ist auf dem Dienstweg der zuständigen Bezirksregierung zuzuleiten. Es erwartet Sie eine interessante Aufgabe in einem engagierten Team, in dem Sie die Weiterentwicklung dieser Organisationseinheit mitgestalten und dazu beitragen, die Bildungsbeteiligung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu erhöhen. Dazu hat das Team vielfältige Kontakte zu unterschiedlichen Bereichen innerhalb der Kommune und zu Partnern in der Integrationsarbeit. Weiterführende Qualifizierungsangebote der Landesstelle Schulische Integration (LaSI) sind vorgesehen. Bewerbungen von Lehrkräften mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich begrüßt, Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt.
 Wir freuen uns auf Sie.
 Für weitere Informationen stehen Ihnen zur

	Verfügung: Frau Heike Neef, zuständige Schulaufsicht, Tel. 0571/807 21400 Frau Ute Hildebrandt, Leiterin des Amtes für Integration Tel. 0571/805 21720 Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 24.02.2026, auf dem Dienstweg bei der Bezirksregierung Detmold Dezernat 42.20 z. Hd. Frau Hella de Vries Leopoldstraße 15 32756 Detmold ein. Neben Bewerbungen über den Postweg werden auch Bewerbungen per Mail akzeptiert. Richten Sie Ihre E-Mail-Bewerbung jedoch ausschließlich an die Adresse hella.devries@bezreg-detmold.nrw.de Verspätete Bewerbungen können im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt werden. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Hella de Vries, Servicestelle Bildungsregion OWL bei der Bezirksregierung Detmold, unter der Rufnummer 05231/71-4554. Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden.
Veröffentlichungsbeginn	19.12.2025
Bewerbungsschluss	24.02.2026